

Schwerin verlässt Michelbacher Verein

Auch Michelfeld wechselt den Trainer aus

In der Bezirksliga trennt sich Michelbach/Bilz von Harry Schwerin und in der Kreisliga A 1 Michelfeld von Trainer Ulrich Messner.

Fußball. Der Fußball ist ein schnelllebiges Geschäft – auch im Amateurbereich und in den unteren Regionen. Wenn es nicht läuft, muss der Trainer um sein Amt bangen. In der Winterpause haben die Verantwortlichen Zeit, um die Rückrunde zu planen. In Michelbach und Michelfeld wird diese ohne die bekannten

Coaches aus der Vorrunde stattfinden.

Harry Schwerin gefiel beim Bezirksliga-Verein Michelbach/Bilz die Entwicklung in der Mannschaft nicht. Nach zweieinhalb Jahren kam nun die Trennung. „Es ist für den Trainer und die Mannschaft das beste“, sagt TSV-Vorstand Dieter Biermann. Nachfolger wird Manfred Schmierer, zuletzt Co-Trainer unter Manfred Stephan – unter anderem beim Fußball-Oberligisten FSV Hollenbach. In Michelfeld übernimmt Joachim Hafner das Amt von Ulrich Messner.



Manfred Schmierer (links) löst beim Fußball-Bezirksligisten Michelbach/Bilz überraschend Harry Schwerin als Trainer ab.



Fotos: Buchhofer/Weigert

NOTIZEN

Bezirk schult Trainer

Fußball. Unter der Schirmherrschaft des Württembergischen Fußballverbandes bietet der Fußballbezirk Rems-Murr zwei dezentrale Theorie-Trainerschulungen zum Thema Spieleröffnung am 30. Januar beim VfR Murrhardt und am 6. Februar beim TSV Schwaikheim. Schulungsbeginn ist an beiden Abenden um 19 Uhr. Den Teilnehmern soll unter den Aspekten Freilaufen, Ball An- und Mitnahme, Techniktraining und Konditionsfaktoren der ungeordneten und geordneten Form des Gegners die Spieleröffnung mit spielnahen Videosequenzen erörtert und aufgezeigt werden. Die Teilnahme der Schulung ist für Trainer mit und ohne Lizenz un-

entgeltlich möglich und wird mit zwei Lehreinheiten zur Lizenzverlängerung angerechnet. Anmeldungen und Rückfragen nimmt Schulungsleiterin Corinna Bäuerle unter Corinna.Baeuerle@t-online.de entgegen.

Kevin verpasst Finale

Skispringen. Der 19-jährige Jan Mayländer vom SC Degenfeld feierte mit einem überraschend starken 13. Platz beim B-Weltcup der Skispringer, der in Engelberg in der Schweiz stattfand, seinen bislang wohl größten Erfolg. Vereinskollege Kevin Horlacher ging grippegeschwächt an den Start und verpasste jeweils die Finaldurchgänge.



Die U 17 des FC Bayern München. Hinten, von links: Adrian Dußler, Julian Green, Merveille Biankadi, Simon Seferings, Maximilian Bauer, Lukas Genkinger. Mitte: Trainer Stephan Beckenbauer, Athletiktrainer Pascal Wunderlich, Betreuer Werner Heidfeld, Thomas Hagn, Stefan Hager, Marvin Sammer, Giuseppe Leo, Co-Trainer Antonio di Salvo, Physiotherapeut Florian Brandner, Torwarttrainer Walter Junghans. Vorne: Lennart Ingmann, Angelos Oikonomou, Christian Biersack, Adrian Körner, Patrick Nothhaft, Philipp Breuer, Riccardo Basta, Mike Olwa.

Rekordmeister kommt

Der FC Bayern München will seine Eurocup-Bilanz verbessern

In Sachen Fußball steht der FC Bayern München für Qualität. Den Jugend-Eurocup hat der Verein bereits zwei Mal gewinnen können. Doch letztes Jahr war nur Rang sieben drin. Das soll wieder anders werden.

Eine Platzierung, welche die erfolgsverwöhnten Isarstadter in der Rückrunde schnellstmöglich verbessern wollen. Das gilt auch für den siebten Platz, den die Bayern beim Jugend-Eurocup 2011 ergattert haben. Im Kader von Trainer Stephan



Beckenbauer stehen derzeit mit Julian Green und Ralf Schröder zwei DFB-Auswahlspieler und mit Stefan Hager ein U17-Nationalspieler aus Österreich.

Das der zweimalige Jugend-Eurocup Gewinner auch im Bereich der Talentförderung in den vergangenen Jahren stets sehr gute Arbeit leistete, macht eine Auflistung der ehemaligen Gaildorfer Gäste deutlich, welche sich im Laufe ihrer fußballerischen Karriere auch international einen Namen gemacht haben. Unter anderem sind hier Holger Badstuber, Philipp Lahm, Bastian Schweinsteiger oder Zvezdan Misimovic zu nennen.

Mit David Alaba gehört ein weiterer Jungstar des Rekordmeisters zum erlesenen Kreis der ehemaligen Jugend-Eurocup Spieler. Der

19-jährige österreichische Nationalspieler stand im Jahr 2008 im Jugend-Eurocup Kader der Wiener Austria und wechselte nach starken Auftritten in Gaildorf schließlich an die Isar.

Erstmals in Gaildorf zu Gast sein wird Antonio di Salvo. Der ehemalige Bundesligaspieler der Münchner ist derzeit als Co-Trainer von Chef Stefan Beckenbauer in der U 17 des Rekordmeisters tätig und wird sicherlich seinen Teil dazu beitragen, dass der FC Bayern München 2012 weiter vorn in der Abschlussstabelle landen wird.

Große Namen in Gaildorf

Am Wochenende könnten beim 23. Jugend-Eurocup wieder große Namen in der Gaildorfer Sporthalle zu sehen sein.

Beim 1.FC Nürnberg geht mit Pascal Köpke der Sohn von Ex-Nationaltorhüter und DFB-Torhütertrainer Andreas Köpke hoffentlich so erfolgreich wie vergangenes Wochenende beim VR Bank-Cup in Aalen auf Torjagd.

Im U17-Kader des FC Bayern München steht Marvin Sammer, Mittelfeldspieler und Sohn von DFB-Sportdirektor Matthias Sammer.

Mit dem Hamburger SV kehrt ein Bundesliga-Dino zurück

Eine der schnellsten Zusagen zum Jugend-Eurocup – Veranstaltung genießt auch im Norden Deutschlands guten Ruf

Nach den Turnierteilnahmen zwischen 2006 bis 2009 kehrt mit dem Hamburger SV nach drei Jahren Pause am Wochenende ein alter Bekannter zurück zum 23. Jugend-Eurocup nach Gaildorf.

Fußball. Die Hanseaten haben sich die ersten sechs Plätze als Ziel für die Teilnahme am Jugend-Eurocup 2012 gesetzt. Dieses Vorhaben ist dem derzeit Fünften der B-Junioren Bundesliga Nord/Nordost (31 Punkte nach 16 Spieltagen) durchaus zuzutrauen. Mit Ville Matti Steinmann, Sebastian Synwoldt, Pablo Kun-

ter, Philipp Müller und Dennis Richter stehen derzeit fünf aktuelle DFB U 17-Nationalspieler und mit Nick Hallbauer, Jonathan Tah und Levin Öztunali, drei DFB U 16-Nationalspieler im Team von Trainer Tors-



Das U 17-Team des Hamburger SV. Hinten, von links: Pablo Kunter, Kenny Justin, Lennart Hein, Till Daudert, Mehmet Temiz, Dennis Richter. Mitte: Sportlicher Leiter Paul Meier, Torwart-Trainer Richard Golz, Co-Trainer Thorsten Judt, Dickson Dabla, Sebastian Synwoldt, Jan-Philipp Neschki, Jonathan Tah, Timur Yagli, Levin Öztunali, Ogün Aydin, Eric Owusu, Athletiktrainer Jan Hasenkamp, Trainer Torsten Fröhling, Betreuer Sven Ehlen, Physiotherapeut Torben Petersen-Lund. Vorne: Leon Packheiser, Sebastian Bester, Jean-Philippe Gnanzou, Marlon Röttschke, Knud Sobottka, Alexander Brunst-Zöllner, Philipp Müller sowie Quinton Washington und Narek Abramov.

ten Fröhling, der übrigens zum ersten Mal in Gaildorf zu Gast sein wird. „Ich habe von unseren Verantwortlichen viel positives über den

Jugend-Eurocup gehört und freue mich sehr, dies einmal persönlich erleben zu dürfen“, sagt der Coach. Im Rahmen der Vorbereitung für

die sportliche Großveranstaltung in Gaildorf war die Turnierzusage des Bundesliga-Dinos sicherlich eine der schnellsten. Die Leiterin des

HSV-Nachwuchsleistungszentrums, Iris Haack, bestätigte die telefonische Einladung innerhalb eines Zwei-Minuten-Gesprächs, was einmal mehr die Bedeutung und den Stellenwert dieses Events auch im hohen Norden zeigt. Speziell von Ex-Trainer Markus von Ahlen, der in Gaildorf noch viele Freunde hat und nach einem Gastspiel als Cheftrainer von Arminia Bielefeld, derzeit als Co-Trainer von Thomas von Heesen beim österreichischen Bundesligisten Kapfenberg unter Vertrag steht, hat Coach Fröhling viele tolle Eindrücke von Gaildorf und dem Jugend-Eurocup erzählt bekommen. Bereits beim letzten Auftreten des HSV in Gaildorf war Jan Hasenkamp mit an Bord. Er ist noch immer als Athletiktrainer im Betreuersteam aktiv und freut sich ebenfalls auf die anstehende Reise in den Süden. Die Hamburger Fußballer reisen am Freitag per Flugzeug an. Das Jahr 2012 soll für die Norddeutschen um vieles besser verlaufen als das zurückliegende und damit möchte man in Gaildorf bereits beginnen. Die Veranstalter des Jugend-Eurocup drücken dafür schon mal die Daumen.